© Entomologische Nachrichten und Berichte

FAUNISTISCHE NOTIZEN

384.

Interessante Käferfunde aus dem Kreis Forst (Coleoptera)

Der Bezirk Cottbus, zu dem der Kreis Forst gehört, gilt allgemein als koleopterologisch wenig erforscht. Deswegen sollen hier ausgewählte Funde des Verfassers dargestellt werden. Gesammelt wurde in einem Zeitraum von zwei Jahren (1985, 1986) zumeist in der Umgebung von Döbern (bei Forst). Dieses Gebiet läßt sich folgendermaßen kurz charakterisieren: sandiger Untergrund, neben Nadelwald ist die Birke die vorherrschende Baumart. Außerdem wurden noch einige Exkursionen in andere Gebiete unternommen. Die Bestimmung des Materials erfolgte durch die jeweiligen Bearbeiter der einzelnen Gruppen, allen Beteiligten soll hier recht herzlich gedankt werden. Verwendete Abkürzungen: D. = Döbern, F. = Forst.

Als besonders ergiebig erwies sich ein im April 1986 auf einer Waldwiese bei D. angelegter Fanggraben. Bis E. 5. waren hier sehr viele Käfer zu finden, danach ging allerdings die Ausbeute schnell zurück. Folgende Arten waren vertreten:

Amara lunicollis SCHIÖDTE, *A. plebeja* GYLL., *A. tibialis* PK., *Harpalus anxius* DFT., *H. rubripes* DFT., *Notiophilus aquaticus* L., *Paralister purpurascens* HBST., *P. stercorarius* HOFFM., *Ocypus aeneocephalus* DEG., *O. fuscatus* GRAV., *Philonthus fuscipennis* MANNH., *Dermestes laniarius* ILL., *Byrrhus fasciatus* FORST., *B. pustulatus* FORST., *Morychus aeneus* F., *Chrysomela analis* L., *C. hyperici* FORST., *C. küsteri* MENIS, *Cleonus piger* SCOP., *Coniocleonus glaucus* F. und *Sitona regensteinensis* HBST.

Von einer Wiese in der Nähe der Neiße bei F. konnten A. 8. 1986 folgende Arten gekäschert werden:

Megarthrus denticollis BECK. (1 Exemplar), *Cassida sanguinosa* SFF., *Cryptocephalus bilineatus* L., *C. maraei* L., *Phytodecta olivacea* FORST. (alle recht häufig), *Apion aeneum* F. (1 Exemplar), *Hypera pedestris* PK. (mehrfach) und *Tychius quinquepunctatus* L. (1 Exemplar).

In der Nähe dieses Fundortes wurden verrottete Pflanzen und Erde des Uferbereiches durchgesiebt (A. 8. 1986):

Agonum afrum DFT., *Lasiotrechus discus* F., *Stomis pumicatus* PZ. und *Lathrobium fovulum* STEPHENS wurden in je einem Exemplar erbeutet.

Weitere erwähnenswerte Arten sind:

Amara brunnea GYLL.: D., A. 7. 1985, M. 5. 1986, mehrere Exemplare.

A. famelica ZIMM.: D., E. 4. 1985, 2 Exemplare.

Bembidion nigricorne GYLL.: D., A. 4. 1985, 1 Exemplar.

Broscus cephalotes L.: D., fand sich von 4. bis 7. auf sandigen Flächen unter Steinen recht häufig.

Calathus ambiguus PK.: D., E. 8. 1985, 1 Exemplar.

Cicindela silvatica L.: D., E. 4. 1986, mehrere Exemplare flogen an einem Waldrand lebhaft umher.

Cychrus caraboides L.: D., E. 8. 1986, 1 Exemplar saß unter einem Stein.

Harpalus griseus PZ.: D., A. 8. 1986, 1 Exemplar.

H. smaragdinus DFT.: D., A. 5. 1985, 1 Exemplar.

Pterostichus angustatus DFT.: D., A. 4. 1986, 1 Exemplar.

Necrophorus vestigator HERSCH.: F., E. 5. 1986, 1 Exemplar kroch an einem Grashalm hoch.

Ocypus olens MÜLL.: D., M. 5. und E. 7. 1986 je 1 Exemplar.

Platydracus stercorarius OL.: D., A. 8. 1985, 1 Exemplar lief am Tage auf einem Fußweg umher.

Sepedophilus marshami STEPH.: D., M. 9. 1986, 1 Exemplar.

Staphylinus dimidiaticornis GEMM.: D., A. 8. 1985 und M. 5. 1986 lief je 1 Exemplar auf einem Weg.

Zyras humeralis GRAV D., A. 5. 1986, 1 Exemplar.

Z. limbatus PK.: D., M. 5. 1986, 2 Exemplare.

Buprestis novemmaculata L.: D., A. 7. 1986, 5 Exemplare konnten an einem harzenden Nadelbaum in der Mittagshitze gefangen werden.

B. octoguttata L.: D., A. 8. 1985 und 1986 saß je 1 Exemplar auf einem Waldweg.

Chrysanthia nigricornis WESTH.: D., A. 8. 1986, 1 Exemplar.

Pytho depressus L.: D., M. 5. 1986, 1 Exemplar.

Meloë proscarabaeus L.: D., A. 5. 1985, 1 Exemplar lief auf einem Weg.

Blaps mortisaga L.: D., E. 7. 1985, 1 Exemplar fand sich in einer Bäckerei.

Melolontha hippocastani F.: D., A. 5. 1985, 1 Exemplar lag auf einem Fußweg unter einer Eiche.

Oryctes nasicornis L.: D., E. 7. 1986, mehrere Exemplare waren abends auf Wegen zu finden.

Typhoeus typhoeus L.: D., war von 3. bis 10. häufig auf Wegen und Wiesen anzutreffen.

Criocephalus tristis F.: D., 7. bis 8., unter Rinde oder abends am Licht. Die Art war in D. wesentlich häufiger als *C. rusticus* L.

Ergates faber L.: D., von E. 7. bis A. 9. recht häufig anzutreffen (meist Weibchen), am Tage versteckt, nachts aktiv. Es wurden sehr oft zertretene oder überfahrene Tiere gesehen!

Monochamus galloprovincialis OL.: D., E. 8. 1986, 1 Exemplar in einem Schuppen.

Phytoecia pustulata SCHRK.: D., A. 5. 1986,

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.biologiezentrum.at

mehrere Tiere auf einer nur wenig bewachsenen Wiese an niedrigen Pflanzen, und zwar in der Mittagszeit. Die Käfer zogen sich bei Störungen sofort in den Wurzelbereich der Pflanzen zurück. Eine Woche später war nicht ein Tier der Art mehr zu finden.

Anschrift des Verfassers:
Volker Gollkowski
Schmidtstraße 7a
Oelsnitz i. V.
DDR - 9920

385.

Aktueller Nachweis von Leucorrhinia caudalis (CHARPENTIER, 1840) in der Mark Brandenburg (Odonata, Libellulidae)

Mit einem Neufund von *Leucorrhinia caudalis* im Ostbrandenburgischen Heide- und Seengebiet 1989 verringert sich die Anzahl der für das Gebiet der DDR als „verschollen" bzw. „ausgestorben" geglaubten Libellenarten (DONATH 1984, VAN TOL & VERDONK 1988) von drei auf nunmehr eine einzige (Wiederfunde von *Sympecma paedisca* s. MAUERSBERGER 1988, inzwischen noch weitere, nicht publizierte Funde im Norden des Bezirkes Frankfurt/O.). Letztmalig berichtete STÖCKEL (1979) über ein bodenständiges Vorkommen dieser im Norddeutschen Tiefland sehr selten gewordenen Moosjungfer an der Kleinen Lanke bei Liebenberg im Kreis Gransee, das infolge Seespiegelabsenkung 1974 offenbar erloschen war.

Bei dem neu entdeckten Fundort in der Seenplatte südöstlich von Berlin handelt es sich um einen in Verlandung begriffenen, mesotrophsauren Kesselsee (pH 4,5) von etwa 4 ha Größe mit Sphagnum-Schwingmattenkanten und lichten Röhrichten aus Schmalblatt-Rohrkolben (Typha angustifolia) und Schilf (Phragmites australis). In den Wasserröhrichten und zur Seemitte hin wachsen lockere Schwimmblattrasen aus See- und Teichrosen (Nymphaea alba, Nuphar lutea). Am Ufersaum einer mit Typha bewachsenen Bucht wurden am 14. 6. 1989 neben vielen Exuvien von *Leucorrhinia albifrons* auch drei Larvenhäute von *L. caudalis* gefunden (2 ♂♂, 1 ♀, Belege in coll. H. BEUTLER und coll. Biol. Museum Beeskow). Abgesehen von ihrer viel geringeren Größe ähneln die *L. caudalis*-Exuvien sehr denen von *Epitheca bimaculata* (CHARP.) und können bei einiger Erfahrung im Freiland sofort sicher erkannt werden. Imagines von *L. caudalis* konnten trotz günstiger Witterungsbedingungen auch während einer zweiten Exkursion am 21. 6. 1989 nicht bemerkt werden.

Der See mit seinem Moor ist ein bemerkenswertes Libellengewässer, allein schon deshalb, weil sich hier noch alle fünf mitteleuropäischen *Leucorrhinia-Arten*, z. T. zu Tausenden, entwickeln (*L. caudalis, L. albifrons, L. pectoralis, L. dubia, L. rubicunda*)! Aus Gründen seines rigorosen Schutzes erfolgt hier deshalb auch keine genauere Lokalisation.

Literatur

DONATH, H. (1984): Situation und Schutz der Libellenfauna der Deutschen Demokratischen Republik. – Ent. Nachr. Ber. 28, 151–158.
MAUERSBERGER, R. (1988): Erstnachweis der Sibirischen Winterlibelle, *Sympecma paedisca* BRAUER, für die brandenburgischen Bezirke der DDR. – Ent. Nachr. Ber. 32, 121.
STÖCKEL, G. (1979): Die Libellenarten des Kreises Gransee (Ein Beitrag zur Odonatenfauna der Mark Brandenburg). – Ent. Nachr. 23, 97–102.
VAN TOL, J., & M. J. VERDONK (1988): The protection of dragonflies (Odonata) and their biotopes. – Council of Europe, Strasbourg, 1–161.

Anschrift des Verfassers:
Dr. Horst Beutler
Frankfurter Straße 23, PF 63–13
Beeskow
DDR - 1230

386.

Horisme calligraphata (HERRICH-SCHÄFER, 1839) und Senta flammea (CURTIS, 1828) – zwei für die Fauna Bulgariens neue Lepidopterenarten (Lep., Geom. u. Noct.)

1985 hatte ich die Möglichkeit, in Bulgarien Lepidopteren zu sammeln. So führte ich am 21. 7. im Piringebirge am Osthang des Vichren in etwa 2 000 m Höhe einen Lichtfang durch. Als Lichtquelle dienten zwei superaktinische Leuchtstoffröhren, die mit einer 12-V-Batterie betrieben wurden. Obwohl der Himmel klar war und die Luft trotz des heißen Tages recht schnell auskühlte, flog eine große Anzahl Lepidopteren an das Licht. An diesem Abend konnten auch 3 ♂♂ einer mir unbekannten Horisme-Art gefangen werden. Daneben flogen in unterschiedlicher Zahl an: *Euxoa decora* SCHIFF., *Rhyacia lucipeta* SCHIFF., *Xestia ashworthii* DBLD., *Hada proxima* HBN., *Hadena albimacula* BKH., *H. caesia bulgarica* BRSN., *Caradrina selini* BSD., *Anaitis simpliciata* TR., *Colostigia aptata* HBN., *Entephria caesiata* SCHIFF., *E. flavicinctata* SCHIFF., *Perizoma minorata* TR., *Eupithecia cretaceata fenestrata* MILL., *Gnophos pullata* SCHIFF., *G. glaucinaria* HBN., *G. myrthillata* THNBG. und andere zum Teil noch nicht determinierte Arten.

Durch Herrn Dr. J. GELBRECHT wurde die zunächst unbestimmte *Horisme* als *H. calligraphata* H.-S. erkannt. Weiterhin konnte er mir mitteilen, daß diese Art für die Fauna Bulgariens noch nicht bekannt ist, was mir später durch Herrn GANEV (Sofia) bestätigt wurde (in litt., 1988).

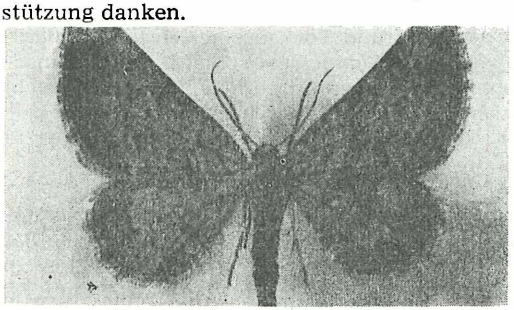
Horisme calligraphata H.-S. ist als alpine Art vorwiegend in den höheren Gebirgen des südlichen Europas verbreitet. Sie wurde aus den Pyrenäen, aus den Alpenländern (mit Ausnahme der BRD), aus dem Süden des europäischen Teiles der Sowjetunion, aus dem Kaukasus sowie aus Transkaukasien gemeldet. Fer-

© Entomologische Nachrichten und Ber

ner sind Vorkommen sowohl in Albanien und den mazedonischen Gebirgen Jugoslawiens als auch in Rumänien bekannt geworden, so daß die Entdeckung der Art in Bulgarien zu erwarten war und sich gut in das Verbreitungsbild der Art auf dem Balkan einfügt. Als Futterpflanze der *Horisme calligraphata* wird Thalictrum angegeben.

Nach meinem Aufenthalt im Pirin besammelte ich vor allem die südliche bulgarische Schwarzmeerküste. Auf einem Campingplatz bei Kiten nordwestlich von Mičurin nutzte ich abends des öfteren die Gelegenheit, einige günstig stehende HQL-Lampen nach Faltern abzusuchen. Dabei entdeckte ich am 5. 8. neben *Dolbina elegans steffensi* POPESCU-GORJ, *Craniphora ligustri* SCHIFF., *C. pontica* STGR., *Simyra albovenosa* GOEZE, *Archanara geminipuncta* HAW., *Heliothis maritima* GRASL., *Helicoverpa armigera* HBN., *Sterrha rubraria* STGR., *Semiothisa aestimaria* HBN. und anderen Arten ein ♂ von *Senta flammea* CURT. Das fransenreine Stück unterscheidet sich recht auffällig von Faltern dieser Art aus der DDR. Unter anderem wirkt es schmalflügeliger, und der dunkle Wisch im Vorderflügel ist nahezu schwarz und sehr markant. Auf die Frage, ob die „*S. flammea*"-Populationen des Balkangebietes und anderer Teile Südeuropas tatsächlich zu *S. flammea* zu zählen sind oder aber als *Senta stenoptera* STRG. eine eigenständige Art repräsentieren, soll hier nicht näher eingegangen werden. Aufgrund des zeitlich verschiedenen Auftretens (*S. flammea* fliegt in der DDR gewöhnlich von Mitte Mai bis Mitte Juni) sowie der recht erheblichen äußeren Unterschiede neige ich zu der Ansicht, daß diesen Populationen doch zumindest der Status einer Unterart einzuräumen ist. Dieses Problem bedürfte noch einer umfassenderen Bearbeitung. Herr GANEV teilte mir jedoch mit, daß keine *Senta*-Falter aus Bulgarien bekannt geworden sind.

Abschließend möchte ich den Herren Dr. B. MÜLLER (Berlin), Dr. J. GELBRECHT (Königs Wusterhausen) sowie Herrn J. GANEV (Sofia) noch einmal herzlich für ihre vielfältige Unterstützung danken.



Horisme calligraphata H.-S., ♂, Bulgaria, Piringebirge, Osthang d. Vichren, 2 000 m, 21. 7. 1965, leg. A. KALLIES.
Foto: A. KALLIES

Literatur

HEINICKE, W., & C. NAUMANN (1980–1982): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera, Noctuidae. – Beitr. Ent. 30–32.
HACKER, H. (1989): Die Noctuidae Griechenlands (Lepidoptera, Noctuidae). – Marktleuthen.
ROUGEOT, P. C., & P. VIETTE (1983): Die Nachtfalter Europas und Nordafrikas, Schwärmer und Spinner (1. Teil). – Keltern.
GANEV, J. (1984): Die Schmetterlinge in den Hochgebirgen Bulgariens (Teil 2). – Ent. Nachr. u. Ber. 28. 123–135.

Anschrift des Verfassers:
Axel Kallies
Hans-Kollwitz-Straße 13
Schwerin
DDR - 2760

387.

Neue Scopariinae-Nachweise aus Bulgarien (Lep., Pyralidae)

1986 veröffentlichte GANEV einen Katalog der Scopariinae Bulgariens, in dem die Nachweise zu den 18 bekannten Arten aus seinen eigenen Aufsammlungen, der Sammlung des Naturkundemuseums Sofia und der bisher erschienenen Literatur zusammengestellt wurden. Trotzdem ist die Verbreitung dieser Unterfamilie in Bulgarien schlecht bekannt. Deshalb möchte ich meine Funde in den Jahren 1983 und 1988 in Bulgarien nachfolgend aufführen. Die Exemplare befinden sich in meiner eigenen Sammlung, soweit es nicht anders vermerkt ist. Ich danke Herrn F. PIMPL, Zwönitz, für die Bestimmung der Arten.

Scoparia pyralella (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)
Rhodopen: Sveta Petka bei Velingrad, 1 Exemplar 14./15. 8. 1983 (1 350 m NN).

Dipleurina lacustrata (PANZER, 1804)
Pirin: Hütte Goce Delčev bei Dobrinište, 6 Exemplare 6.–14. 8. 1988 (1 600 m NN).

Eudonia truncicolella (STAINTON, 1849)
Pirin: Hütte Goce Delčev, 1 Exemplar 13./14. 8. 1988 (1 600 m NN). Schwarzmeerküste: 2 km südlich Primorsko, 1 Exemplar 22./23. 8. 1986. Bisher nur von Südwestbulgarien bekannt gewesen, erster Nachweis für Ostbulgarien.

Eudonia sudetica (ZELLER, 1839)
Pirin: Hütte Goce Delčev, 2 Exemplare 13./14. 8. 1988 (1 600 m NN) (ein Exemplar in coll. PIMPL, Zwönitz). GANEV (1986) nennt die Art nur vom Balkan und aus Nordbulgarien. Die Flugzeit ist nicht nur auf den Juli beschränkt, sondern reicht bis in den August hinein.

Literatur

GANEV, J. (1986): A Catalogue of Scopariinae in Bulgaria (Lepidoptera, Pyraloidea). – Entomofauna 7 (20), 281–291.

Anschrift des Verfassers:
Timm Karisch
Straße der Jugend 6
Postfach 07–69
Demitz-Thumitz
DDR - 8503

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 34

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Faunistische Notizen. 93-95